



Der belesene Whisky- und Schottland-Liebhaber wird wohl äußerst überrascht zur Kenntnis genommen haben, dass im vergangenen Jahr gleich zwei Bücher von Jim McEwan die Regale der Buchläden füllten. Die Idee zu seinem zweiten Buch kam Jim McEwan beim Besuch von Udo Sonntag und dem Team des Plassen Verlags bei ihm zu Hause auf Islay. Denn für seine im Frühjahr 2021 erschienene Autobiografie „A Journeyman’s Journey“ sammelten sein Co-Autor Sonntag und er so viele Bilder von Gebäuden, Destillieren, Landschaften und abgeschiedenen Plätzen auf Islay, dass während des Besuchs schnell der Gedanke zu einem bebilderten Buch über seine geliebte Inselheimat reifte und umgehend vom Plassen Verlag umgesetzt wurde. Das Ergebnis ist ein Bildband über jenes Eiland der Inneren Hebriden, auf dem Jim McEwan geboren wurde und fast sein gesamtes Leben verbringen durfte. Mit insgesamt 162 Bildern und unterteilt in sechs Abschnitte stellt er die Vielfältigkeit der kleinen Insel vor der Westküste Schottlands vor. Dabei bewegt er sich im Uhrzeigersinn, beginnend von der Halbinsel Rhinns über die Nord-, Ost- und Südküste bis zum Loch Indaal und weiter ins Innere der Insel.

Diese 256 Seiten starke Ausgabe im Leineneinband ist durchweg zweisprachig aufgebaut, wobei dem englischen Originaltext direkt ein Absatz mit entsprechender deutscher Übersetzung folgt. Die einzelnen Abschnitte werden zunächst in einem knapp eine Seite zusammenfassenden Text vorgestellt.

Daran schließen sich Fotoseiten mit ein bis maximal zwei Bildern pro Seite an, welche die Besonderheiten des jeweiligen Inselabschnitts in eindrucksvoller Weise illustrieren. Wie bei den allermeisten Bildbänden spricht auch dieses Werk den Betrachter größtenteils nur visuell an. Denn die Bilder nehmen den größten Raum des Buches ein, wobei die kurzen, knappen Sätze lediglich als Erklärung dienen. Der Bildband deckt so ziemlich alles ab, was die als Königin der Hebriden bezeichnete Insel so einzigartig macht. Sie zeigen u. a. die Kraft des Meeres, stürmische Wellen, tosende Brandung, von der Natur geformte schroffe Klippen und bizarre Küstenformationen, von Menschenhand geschaffene Gebäude und Monumente, tausend Jahre alte Torfbänke, die neun Whisky-Destillieren sowie die mannigfaltige Fauna, für die Islay weltberühmt ist. Selbst mehrfache Besucher der Insel werden auf den vielen Bildern für sich neue Orte entdecken können.

Dieses Buch widmet Jim McEwan allen Einwohnern seiner geliebten Insel Islay, den Ileachs. Ohne deren Gemeinschaft und Verbundenheit hätte sein ereignisreiches Leben wohl eine andere Wendung genommen. Der Bildband ist wie ein Spaziergang mit Jim über seine Insel, wobei er zu jedem An- und Ausblick eine kleine Geschichte zu erzählen weiß. Mit den stimmungsvollen Bildern und wunderbaren Eindrücken wird er Whisky- und Naturfreunde sowie Islay-Liebhaber gleichermaßen stimulieren und inspirieren. Das Buch lädt zum Träumen ein und lässt dies bei einem Dram guten Islay Whiskys sogar noch authentischer wirken.

Rezension: Dr. Heinz Weinberger

BILDNACHWEIS: PLASSEN VERLAG, KULMBACH